



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.02.2021 bis 10.02.2021

Verkehrslage

In **Aken** kam es am 09.02.2021 gegen 16:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Der 51-jährige parkte seinen Pkw Mercedes in der Poststraße am Fahrbahnrand. Beim Öffnen seiner Fahrertür beachtete er nicht den fließenden Verkehr und kollidierte Infolgedessen mit einem Pkw Hyundai, welcher die Poststraße aus Richtung Burgstraße befuhr. Dabei entstand Sachschaden von geschätzten 2.100 Euro.

Zu einem Auffahrunfall kam es am 09.02.2021 gegen 17:13 Uhr im Ortsteil **Wolfen**. Die 35-jährige befuhr mit ihrem Pkw Nissan die Damaschkestraße in Richtung Kreisel. An der dortigen Lichtsignalanlage musste sie bei Rot anhalten. Ein nachfolgender 55-jähriger Fahrer eines Pkw Skoda bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Der Sachschaden wird auf ca. 2.000 Euro geschätzt.

In der Leipziger Chaussee im Ortsteil **Wolfen**, kam es am 09.02.2021 gegen 17:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Der 63-jährige fuhr mit seinem Pkw VW aus der Grundstücksausfahrt auf die Leipziger Straße. Dabei kollidierten er mit einem Pkw Citroen einer 34-jährigen, welche die Leipziger Straße in Richtung Wolfen befuhr. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 4.000 Euro geschätzt.

Am 09.02.2021 gegen 18:00 Uhr befuhr ein 54-jähriger mit seinem Pkw Volvo die **Kreisstraße 2050** aus Richtung Raguhn kommend in Richtung Jeßnitz. In einer leichten Linkskurve kam er auf Grund winterglatter Fahrbahn nach rechts von der Straßenkante ab und kollidierte seitlich mit einem Baum. Der Sachschaden wird auf ca. 2.000 Euro geschätzt.

Zeugenaufruf

Auf der **Landstraße 147** kam es 10.02.2021 gegen 00:45 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Der 59-jährige Fahrer eines Pkw Dacia befuhr die L147 aus Richtung Gröbzig. Plötzlich stellte er ein auf die Fahrbahn ragendes Brückengeländer fest. Daraufhin wich er auf die linke Fahrspur aus, wo er auf Grund winterlichen Straßenverhältnissen von der Fahrbahn abkam. Der 59-jährige wurde dabei verletzt. Der Rettungsdienst brachte ihn in ein Krankenhaus. Sein Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf ca. 5.000 Euro geschätzt.

Im Rahmen der Ermittlungen wurde festgestellt, dass in einem vorherigen Unfall an der Kreuzung L147 und Horngraben beim Abbiegevorgang auf die L147, das Brückengeländer von einem noch unbekanntem Fahrzeug erfasst, teilweise aus der

Verankerung gerissen und auf die Fahrbahn in Richtung Pfaffendorf gedrückt wurde. Das Gelände ragte somit vollständig auf die Fahrbahn. Der noch unbekannte Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort und hinterließ ein Hindernis auf der Fahrbahn.

Die Polizei sucht Zeugen, die diesbezüglich Wahrnehmungen gemacht haben und Angaben zum Unfallhergang, zum Fahrzeug oder zum Fahrzeugführer machen können. Diese werden gebeten, sich beim Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 39, Tel.: 03496/426-0 zu melden. Es kann auch die E-Mail-Adresse efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de genutzt werden.

Fahren unter berauschenden Mitteln

Am 10.02.2021 gegen 08:40 Uhr wurde in der Ortschaft **Raguhn** im Rahmen der allgemeinen Streifenförtigkeit ein Lkw Multicar angehalten und der Fahrzeugföhrer kontrolliert. Auf die Frage nach seinem Föhrerschein gestand der Fahrer den Beamten, dass er nicht im Besitz eines solchen sei. Nachdem sich ein Verdacht des Konsums illegaler Betäubungsmittel ergab, wurde ein Drogenschnelltest durchgeföhrte. Dieser verlief positiv auf Amphetamine. Daraufhin wurde eine freiwillige Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 39-jährigen Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Kriminalitätslage

Diebstahl aus PKW

Am 09.02.2021 in der Zeit von 05:00 Uhr bis 15:35 Uhr zerstörten Unbekannte die vordere Seitenscheibe eines Pkw Mazda, welcher in der Martin-Theuerjahr-Straße in **Köthen** parkte und verschafften sich somit Zugriff zum Innenraum. Ob bzw. welche Gegenstände aus dem Pkw entwendet wurden, konnte der Geschädigte noch nicht sagen. Der Sachschaden wurde mit ca. 300 Euro angegeben.

Polizei warnt vor Corona-Betrögern

Die Polizei warnt vor einer Betrugsmasche im Raum **Raguhn-Jeßnitz**. Zwei unbekannte männliche Personen klingelten am 09.02.2021 gegen 12:00 Uhr, im Ortsteil Jeßnitz, bei Bewohnern in der Ziegeleistraße und gaben sich als Mitarbeiter des Malteser Hilfswerkes aus. Die beiden Männer, bekleidet mit einer blauen Jacke des Malteser Hilfswerkes würden sofort Corona-Impfungen für mehrere hundert Euro anbieten. Gleichzeitig möchten sie Spenden für ein neues Malteser-Hilfsfahrzeug sammeln. Eine zeitnahe Absuche und Befragung durch die Polizeibeamten im Umkreis blieb erfolglos. Wenn Bürger diesbezügliche Beobachtungen machen, welche ihnen verdächtig erscheinen, sollten sie den Polizeinotruf 110 nutzen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de